

Hypnose beim Zahnarzt

Liebe Patienten,

Nach aktuellen Schätzungen leiden 50 bis 70 Prozent der Bevölkerung in den Industriestaaten unter Angst vor dem Zahnarzt, sechs bis 14 Prozent sogar unter einer Oral- oder Zahnarztphobie. Für Angstpatienten ist ein enges Vertrauensverhältnis zur Praxis, viel Geduld und Einfühlungsvermögen und eine entspannte Atmosphäre besonders wichtig. Hypnose hilft die Angst dauerhaft abzubauen. Es ist immer überraschend und befriedigend zu beobachten, wie Menschen ihre jahrelange teilweise extreme Angst überwinden und diese auf faszinierende Weise wie weggeblasen ist.

Hypnose ist ein natürlicher Zustand der Entspannung und Konzentration mit erhöhter Wahrnehmung, der durch Suggestionen hervorgerufen wird.

Dabei treten körperliche Veränderungen auf, die als sehr angenehm empfunden werden:

- Entspannung der Muskulatur
- Senkung der Pulsfrequenz
- Beruhigung der Atmung

Voraussetzungen des Probanden

Im Gegensatz zum Hypnotiseur benötigt der Proband kaum Voraussetzungen. Viele Menschen glauben, man könne sie nicht hypnotisieren. Das Gegenteil ist der Fall. Da die Hypnose auf Konzentration und auf dem Unterbewusstsein beruht, kann - rein theoretisch - auch jeder normal denkende Mensch hypnotisiert werden. Die meisten Menschen können sich nach der Behandlung an alles erinnern. Allerdings ist die Wahrnehmung verändert, die



Aufmerksamkeit ist voll auf das innere Erleben gelenkt. Niemand wird von uns im hypnotischen Zustand gegen seinen Willen zu Aussagen oder Taten gezwungen werden, die seiner Einstellung zuwiderlaufen.

Wirkung der Hypnose

In der Praxis lassen sich fast alle Patienten -natürlich wenn sie es auch wollen- gut bis sehr gut hypnotisieren. Meistens wird mit

angenehmen Ereignissen aus der Vergangenheit des Patienten gearbeitet. Diese werden in ihm so stark wachgerufen, dass für die Angst einfach kein Platz mehr bleibt. In der Regel wird der Patient gebeten ein angenehmes Erlebnis aus der Vergangenheit (Strandspaziergang, Bergwanderung etc.) „mitzubringen“.

Jede Hypnose ist so individuell wie der Patient selber, schematisches und dogmatisches Vorgehen verbietet sich von selbst. Außerdem kann zusätzlich betäubt werden, um Ihnen ein noch größeres Gefühl von Sicherheit zu vermitteln.

Falsch ist die Meinung

„Ich merke nicht, was mit mir passiert und kann mich danach an nichts erinnern“. Richtig ist vielmehr, dass Sie sich meistens an alles erinnern können - nur in einer sehr tiefen Trance tritt teilweiser Gedächtnisverlust auf.

Falsch ist die Ansicht

„Ich bin in Hypnose willenlos und erzähle alles.“ Richtig ist viel mehr, dass Sie Suggestionen, die Ihrem „Wertesystem“ zuwiderlaufen nicht annehmen werden. Hypnotiseure, die es darauf anlegen und böse Absichten haben, können dies zwar umgehen, aber genau deshalb sollten Sie einen Hypnotiseur suchen, dem Sie vertrauen können.

Wer kann hypnotisiert werden?

Jeder (geistig) gesunde Mensch kann hypnotisiert werden. Dabei ist es unerheblich, ob man daran glaubt oder nicht.

Und wenn ich nicht mehr aufwache...?

Aus einer Hypnose wacht man immer wieder auf. Selbst wenn der Hypnotiseur ohnmächtig würde, ginge die Hypnose in einen normalen Schlaf über.

Zögern Sie bitte nicht, uns für eine individuelle Beratung anzusprechen.

Ihr Zahnarzt Berdi, Vertrauenspraxis Kalkar